

Infoblatt des SKM-Cochem-Zell e. V.



## **Inhalt:**

- 1) Einleitung**
- 2) Einladung Weihnachtsfeier**
- 3) Zeittafel 90 Jahre SKM im Kreis Cochem-Zell**
- 4) Mitgliederbefragung**
- 5) Betreuer Café**
- 6) Infos und Termine**

### **1) Einleitung**

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SKM Cochem-Zell e.V.,

in diesem Jahr blickt der SKM Cochem-Zell bereits auf eine 90-jährige Geschichte zurück. Aus diesem Grund finden Sie im Innenteil eine Biographie des Vereins. Unsere vorweihnachtliche Feier am 12.12.2018 stellen wir ebenfalls unter dieses Motto. Beachten Sie dazu bitte die nebenstehende Einladung.

Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil des sozialen Netzwerks im Landkreis Cochem-Zell bleiben werden. Die ersten Weichenstellungen werden bereits im kommenden März bei der Neuwahl des Vereinsvorstands gewählt. Den genauen Termin für die Mitgliederversammlung erhalten Sie in einigen Wochen mit dem neuen Jahresplan der SKM-Dienststelle.

Die Planungen für die Betreuerschulung 2019 laufen bereits, allerdings stehen die genauen Termine für die einzelnen Info-Abende zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Auch diese werden Ihnen mit dem Jahresplan der Dienststelle zugestellt. Sie können jedoch davon ausgehen, dass die Schulung im gewohnten Rahmen durchgeführt wird. Auch Mitglieder, die bereits über ein Teilnahmezertifikat verfügen, können gerne zur Auffrischung erneut teilnehmen.

Im Namen unseres Vorstands und der Dienststelle darf ich Ihnen nun bereits schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Ihr

Johannes Probst

**90 JAHRE SKM IN COCHEM-ZELL**

**Liebe Mitglieder, liebe Betreute,**

**wir laden herzlich ein zur**

**Advents- und Nikolausfeier**

**am**

**Mittwoch, den 12.12.2018**

**ins Kloster Ebernach, Sehler Anlagen,**

**56812 Cochem.**

**Wir beginnen um 19.00 Uhr in der Turnhalle**

Bei Beiträgen der Musik- und Singgruppe Ebernach und besinnlichen Vorträgen dürfte schnell bei allen Gästen eine vorweihnachtliche Stimmung aufkommen.

Nachdem wir uns am kalten Buffet ordentlich gestärkt haben, erwarten wir natürlich auch den Besuch vom Nikolaus.

Sendet bitte den unteren Teilnahmeabschnitt bis spätestens 07.12.2018 an unser Büro zurück, oder ruft bis dann unter 02671-8054 an.

---

An der SKM-Feier am 12.12.2018 in Kloster Ebernach nehme(n) ich/wir mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Name:

Telefon:

**90 JAHRE SKM IN COCHEM-ZELL**

### **3) Zeittafel 90 Jahre SKM im Kreis Cochem-Zell**

**1926** – Beginn der Aktivitäten, Vorbereitung der Gründung durch Dechant Ecker, Cochem und Kaplan Schieben vom Caritasverband Koblenz.

**1928** - Vereinsgründung als Katholischer Männerfürsorgeverein Cochem: 12 Mitglieder, Tätigkeiten insbesondere Jugendhilfe, Vormundschaften, Vermittlung in Pflegefamilien, Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, Besuch von Gefangenen, Klientel 14-17 Jahre alt.

**1938** - Kaplan Nicknig aus Cochem wird treibende Kraft. Ebenfalls ist um diesen Zeitraum bereits die Zusammenarbeit mit dem Katholischen Fürsorgeverein für Frauen, Mädchen und Kinder in Kochem a. d. Mosel erwähnt, damals unter Vorsitz einer Witwe G. Bauer. Vorhanden ist hier noch Schriftverkehr aus dem Jahr 1939 zwischen dem Generalsekretär des Caritasverbandes und Frau Bauer bezüglich der Vermittlung von 2 Pflegekindern in eine Familie aus Brohl.

Anschließend sind keine Unterlagen mehr vorhanden bis zum Jahre

**1954** - Damals ist Hedwig Fuchs aus Cochem verantwortlich für den Frauen-Fürsorge-Verein Cochem. In Trier besteht eine Zentrale der Männer-Fürsorge Vereine im Bistum Trier. Dort ist ein Herr Reuter mit der Koordination der Ortsvereine beauftragt. Der nimmt alsbald Kontakt zu dem nun schon zum Dechant aufgestiegenen Pfarrer Nicknig und dessen Kaplan Müller auf, um interessierte Männer für eine Wiederbelebung des Katholischen Männerfürsorgevereins zu finden. Dies wurde mit Erfolg angegangen. Erster Vorsitzender der neuen Gruppe wurde Lehrer Franz Blott aus Cochem. Weitere Namen aus dieser Zeit: Oberstudiendirektor Dr. Fich, Schulrat a.D. Dr. Uhle, Kaplan Pfeiffer.

**1958** - Krise beim Katholischen Männerfürsorgeverein Cochem; es findet sich kein neuer Vorsitzender, die Tätigkeit ruht.

**1965** - Erste Aktivitäten über Rektor Stein, Bruder von Bischof Bernhard Stein, und Karl Garg von der Zentrale Trier. Gründung und Konstitution als Sozialdienst Katholischer Männer Cochem. Aufgaben: Vormundschaften, Pflugschaften, Erziehungsbeistandsschaften.

**1966** – Vorsitzender ist Johannes Schütz aus Treis. Herr Schütz erhält 1967 über die SKM Zentrale einen Telefonanschluss und ist damit für Behörden und andere soziale Einrichtungen erreichbar.

**1970** - Die Arbeit des SKM geht durch eine Krise, es besteht lediglich noch eine Kontaktstelle durch Bernhard Eulgem aus Cochem.

**1972** - Es geht wieder aufwärts, bereits 37 Mitglieder sind registriert. Frau Uhle, Herr Rohs und Herr Berdel führen den Verein.

**1988** - Gründung eines Sozialdienstes im Vormundschaftswesen mit Hilfe des SKM-Diözesanvereins.

**1992** - Einführung des Betreuungsgesetzes. Einrichtung einer Dienststelle im Archiv des Amtsgerichts in der Ravenéstr. 55 in Cochem unter der Vorsitzenden Edda Hoffmann mit Einstellung des hauptamtlichen Mitarbeiters Jan Jaeger.

**1995** – Unter Vorsitz von Renate Neu Einstellung der hauptamtlichen Mitarbeiter Renate Clemens und Johannes Probst.

**2000** – Klaus Beth aus Cochem wird Vorsitzender.

**2002** - Umzug in die neue Dienststelle Ravenéstr. 37.

**2018** - 162 Vereinsmitglieder – Vorstand: Klaus Beth, Maria Hille, Eduard Boemer, Maria Matecki, Monika Faber, Hans-Werner Kreutz, Willi Pellenz Kassenprüfer: Heike Schmidt-Boßlet und Michael Stienz

#### **4) Mitgliederbefragung**

Die Anerkennung eines Vereins als Betreuungsverein, der damit auch einer Förderung durch das Land unterliegt, ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden.

Dabei ist insbesondere hervorzuheben, dass ein Betreuungsverein eine Dienststelle als Anlaufpunkt für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer bereitstellen muss, in der diese durch eine hauptamtliche, dafür qualifizierte Fachkraft Unterstützung, Beratung, Anleitung und Schulung erfahren.

In diesem Zusammenhang ist es für uns von besonderem Interesse, das bestehende Angebot an den Wünschen und der Zufriedenheit der Vereinsmitglieder auszurichten.

Wir bitten Sie daher, sich einige Minuten Zeit zu nehmen, und den beiliegenden Fragebogen auszufüllen. Ein Rückkuvert liegt bei. Sie können dort gerne auch Ihren Wunsch zur persönlichen Kontaktaufnahme vermerken, ansonsten wird der Fragebogen jedoch anonym behandelt und ausgewertet.

#### **5) „Betreuer Café“ beim SKM**

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf unser nun seit einem Jahr bestehendes Angebot zum Erfahrungsaustausch im Rahmen des „Betreuer Cafés“ hinweisen.

Wir laden an jedem 2. Mittwoch im Monat zwischen 15.00 und 19.00 Uhr dazu in unsere Dienststelle ein.

In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck können dabei Schwierigkeiten im Umgang mit Betreuung oder Vorsorgevollmacht im ungezwungenen Gespräch erörtert werden. Eine hauptamtliche Betreuungsperson ist dabei anwesend und steht bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Erster Termin im neuen Jahr ist der 09.01.2019.

## 6) Infos und Termine

- Am **Dienstag, den 18.12.2018** referiert Johannes Probst zum Thema „Vorsorgende Verfügungen“. Beginn ist um 19.00 Uhr in der SKM-Dienststelle, Ravenéstr. 37 in Cochem. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wer sich mit dem Gedanken trägt, eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung oder eine Patientenverfügung zu errichten, hat nach dem Vortrag Gelegenheit zum Einzelgespräch.
- Am Montag, den **14.01.2019** findet der erste **Gesprächskreis** für ehrenamtliche **Familienbetreuer** im neuen Jahr statt. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Dienststelle des SKM, Ravenéstraße 37 in Cochem. Alle, die Betreuungen im Bereich der eigenen Familie führen, sind herzlich eingeladen.
- Ein „**Auffrischungsabend zum Betreuungsrecht**“ für alle ehrenamtlichen Betreuer findet am Mittwoch, den **13.02.2019** ab 19.00 Uhr in der SKM-Dienststelle statt. Johannes Probst vom SKM bringt die Anwesenden dabei auf den aktuellen Stand.
- **Offene Sprechstunden** von Johannes Probst jeweils an jedem:
  - 1. Montag im Monat von 17.00 – 19.00 in der SKM-Dienststelle
  - 2. Donnerstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr im Seniorenzentrum Mittelmosel in Zell
  - 4. Donnerstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Kaisersesch

Aufgrund der besseren Vorplanung bitten wir bei den ausgelagerten Sprechstunden in Kaisersesch und in Zell um jeweilige telefonische Voranmeldung in der SKM-Dienststelle unter 02671-8054 bis spätestens 2 Tage vor dem gewünschten Termin. Hinterlassen Sie Ihre Anmeldung ggf. auf dem Anrufbeantworter mit Ihrer Rückrufnummer. Insbesondere bei Beratungen zu Vollmachten und/oder Patientenverfügungen können so unverhältnismäßige Wartezeiten vermieden werden.

Sie erreichen uns täglich in unserem Büro,

Postanschrift:

SKM Cochem-Zell e. V.

Ravenéstr. 37

56812 Cochem

Sprechstunde nach Vereinbarung

Bürozeiten:

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr

Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Sollten wir einmal nicht anwesend sein, hinterlassen Sie uns bitte Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Unsere Anschlüsse:

Telefon: 0 26 71 - 80 54

Mobilfunk: 0171 - 266 50 83

Fax: 0 26 71 - 9 11 51

E-Mail: [johannes.probst@skm-cochem-zell.de](mailto:johannes.probst@skm-cochem-zell.de)

Internet: [www.skm-cochem-zell.de](http://www.skm-cochem-zell.de)

Wir bieten:

- Vermittlung von Betreuungen
- Schulung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern und Angehörigen
- Einzelberatung und Entscheidungshilfen
- Versicherungsschutz
- Hausbesuche
- Erfahrungsaustausch mit anderen Betreuern
- Angehörigenberatung
- Freizeitaktivitäten mit Ihnen und Ihren Betreuten

Sprechen Sie uns an.